

Energiemanagement Agentur – emma e.V.

Energiemanagement-Agentur emma e.V.

Profil, Antragstellung und praktische Umsetzung

18.10.2007

Naumburg



von

Dipl.-Umweltwiss. Daniela Schröder

Tagesordnung

- **Vorstellung EMMA Elbetal e.V. – Wer ist EMMA**
- **Aufgaben der Agentur – Was soll EMMA tun?**
- **EMMA's Wirkung in der Region**
- **Eckdaten der Antragstellung**
- **Praktische Umsetzung**
- **Erste Erfahrungen**

Wer ist EMMA ? - Region



- Landkreis Lüdow-Dannenberg
- 5 östlichen Samtgemeinden des LK Lüneburg
- 11 Gemeinden in der Prignitz

Wer ist EMMA ? - Initiatoren

- **Region Aktiv Wendland/Elbetal**
- **Landkreis Lüchow-Dannenberg**
- **Europäische Kommission:
Förderung von Neugründungen regionaler
Energieagenturen**

Wer ist EMMA ?

Management Board
(8 Mitglieder)

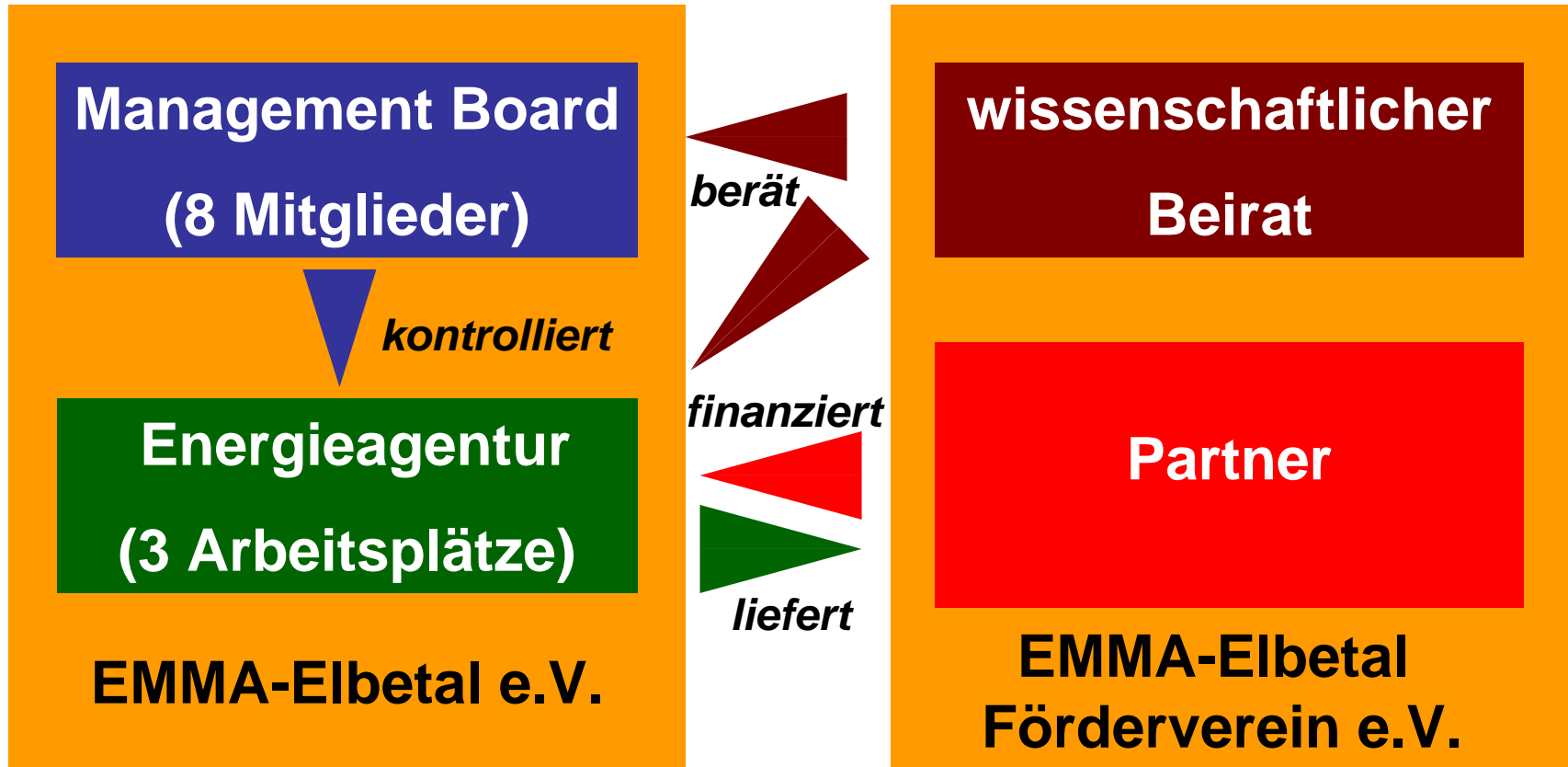
Energieagentur
(3 Arbeitsplätze)

Trägerverein
EMMA-Elbetal e.V.

- Landrat - Jürgen Schulz
- Wirtschaftsförderung Lüchow-Dannenberg - Martina Grud
- Region Aktiv - Manfred Ebeling
- Uni Lüneburg - Artur Mennerich
- Prignitzer Gemeinden - Thomas Brandt
- TGW Wittenberge Gisbert Rosenau
- Landvolkverband Prignitz
Christina Stettin
- CEBra GmbH - Georg Wagener-Lohse

Energiemanagement Agentur – emma e.V.

gewählte Struktur der Agentur EMMA



Was soll EMMA tun?

Ziel der Energieagentur

- **Lokale Nachhaltigkeit verbessern:**
 - **Unterstützung der regenerativen Energieerzeugung**
 - **Steigerung der Energieeffizienz**
 - **Verringerung des (fossilen) Energieeinsatzes im Transportwesen**

Was soll EMMA tun ? Aufgaben

- **Aufstellung eines Energieplans mit kurz- und mittelfristigen Zielvorgaben**
- **Arbeit an konkreten Projekten**
- **Beratungs- und Bildungsangebote**
- **Information und Bewusstseinsbildung**
- **Europaweite Zusammenarbeit in thematischen Netzwerken**
- **Unterstützung der europäischen Öffentlichkeitsarbeit**

Was soll EMMA tun ? Themen / Schwerpunkte

- **Energieeinsparung**

Schwerpunkt:

Energiemanagement, v.a. in öffentlichen Gebäuden

- **Erneuerbare Energien**

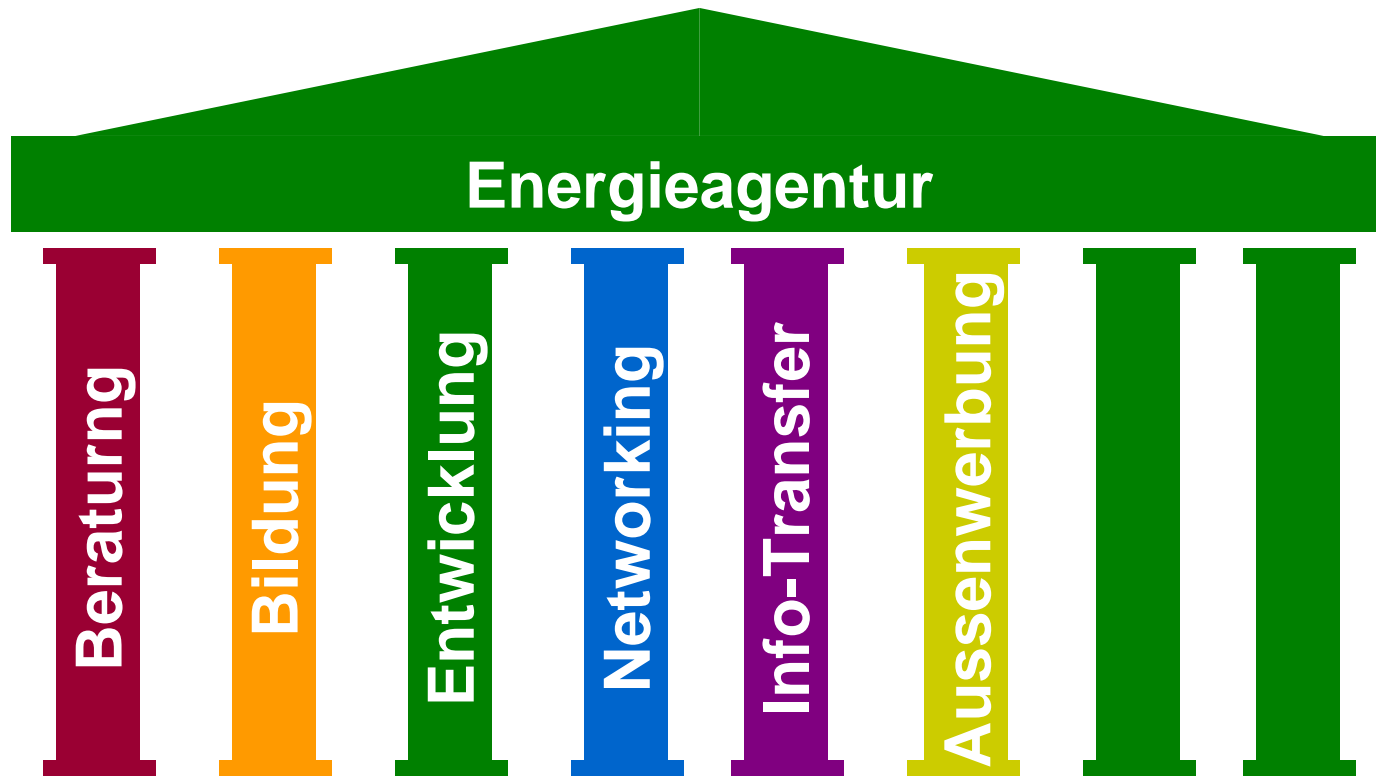
Schwerpunkte:

Bioenergie

biogene Treibstoffe

Netzwerkarbeit

Aufgaben der Agentur EMMA Elbetal e.V.



Säule 1: Beratung



Beratung

- **Energetische Beratung von Unternehmen**
- **private Initialberatung anbieten**
- **Fallmanagement für Großprojekte**
- **Gebäudemanagement**

Gebäudepass, Biogastankstelle, Holzlogistik, ...

Säule 2: Bildung



- **Qualifizierung und Schulung von Handwerkern, Energiewirten, Energieberatern etc.**
- **Qualitätssicherung und Zertifizierung von Dienstleistungen**
- **Umwelt- und Energiebildung für Laien, Energietourismus**

BAFA-Berater, Fachschulungen, gläserne Biogasanlage

Säule 3: Entwicklung



- Innovationen anregen
- angepasste Techniken vermitteln
- Forschungs- und Entwicklungsbedarf koordinieren

Umrüstung von Landmaschinen, Analyseverbund
Biogas...

Säule 4: Networking



- **Vermittlungsstelle /
Anfragemanagement**
- **Arbeitskreis- und
Projektgruppenbetreuung**

Anlaufpunkt, Expertenverzeichnis, Biogasseminar

Säule 5: Informationstransfer

Info-Transfer

- **Fachliche Infothek**
- **Förderscout**
- **Aufklärung der Öffentlichkeit / Kampagnen**
- **Vermittlung von Kompetenzen**

Datenbank, Fördermittelakquisition, ÖXPO

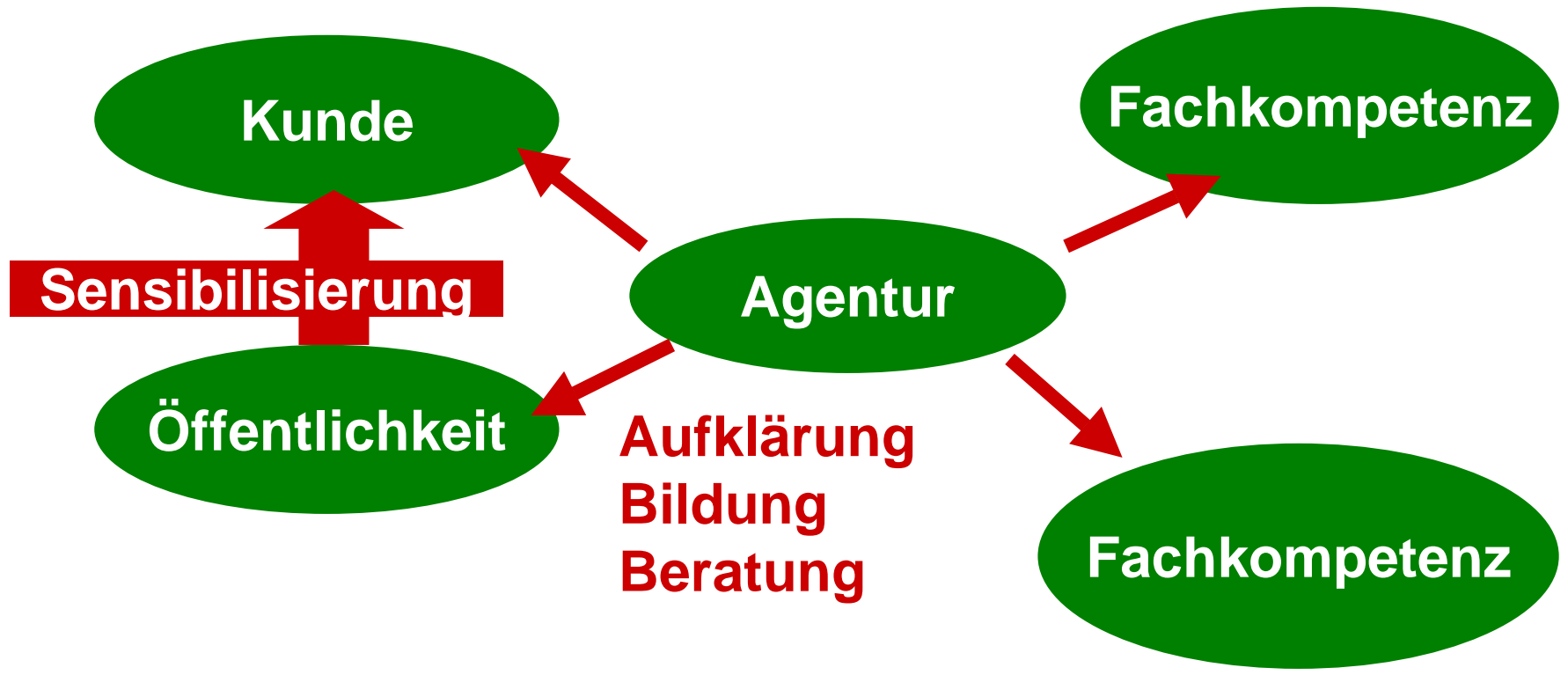
Säule 6: Aussendarstellung

Aussendarstellung

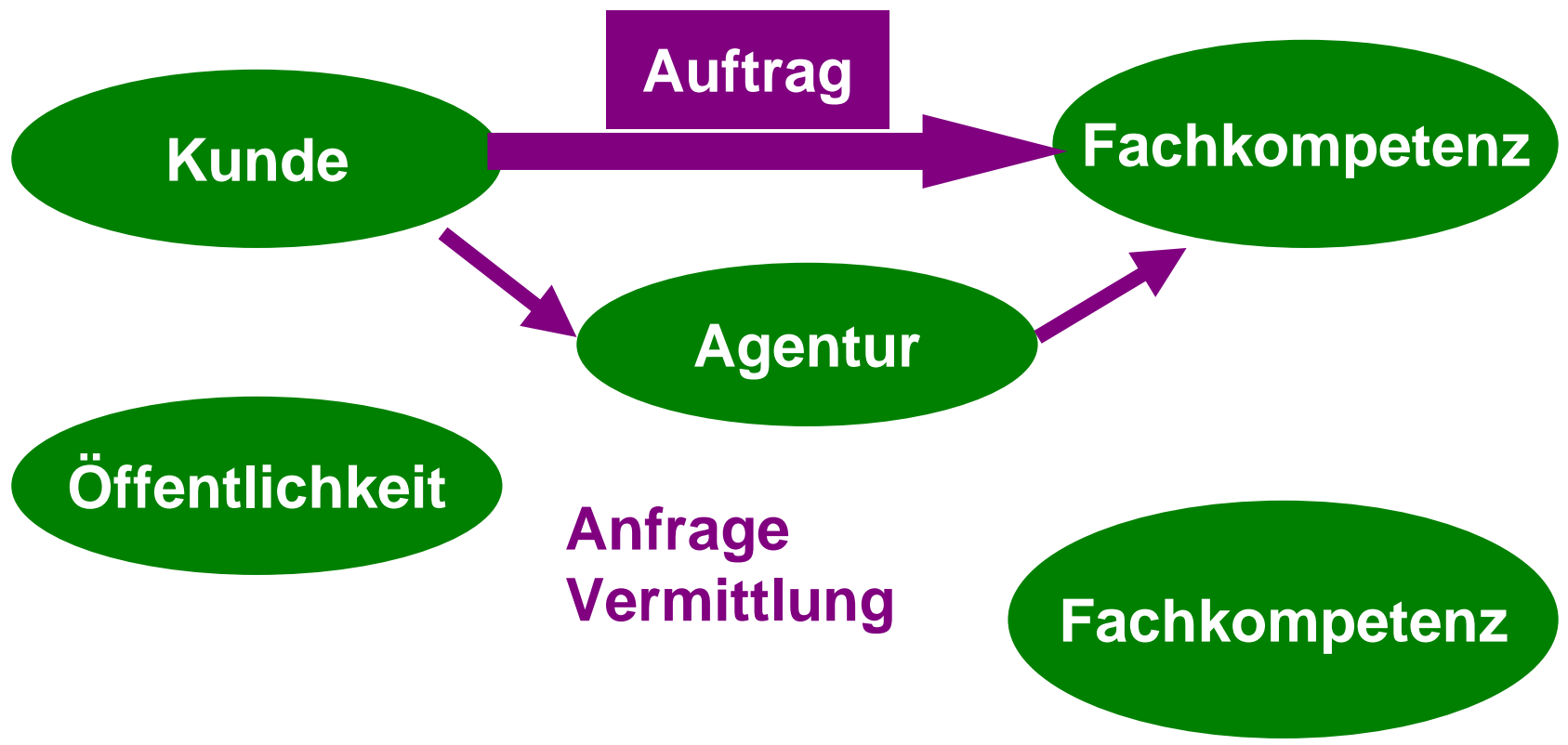
- **Regionalmarketing**
- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Eigenwerbung**
- **Internetpräsenz**
- **Events**

Logos, Markenbildung, Imagepflege

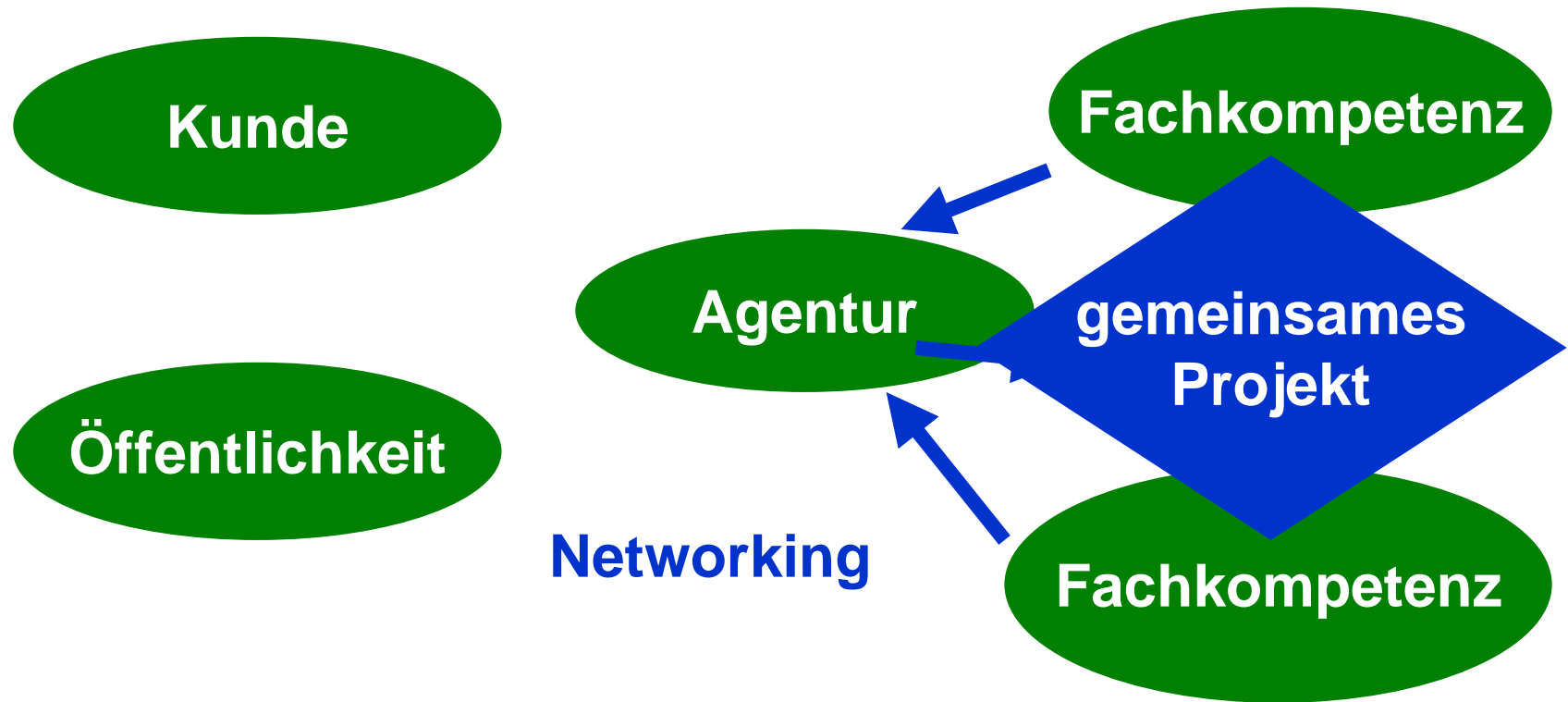
EMMA's Wirkung in der Region



EMMA's Wirkung in der Region



EMMA's Wirkung in der Region



Eckdaten der Antragstellung

Budget

- voraussichtlich € 450.000 über 3 Jahre
- Substanzieller Anteil durch den Antragsteller
- Vorteil, wenn Mittel bereits festgelegt sind
- Kosten für Evaluation, Buchhaltung und Meetings müssen enthalten sein
- Zuschuss der EU: max. 50% und 200.000 €
- Kosten für die Antragstellung sind nicht anrechenbar
- Sachspenden sind nicht anrechenbar

Eckdaten der Antragstellung

Kofinanzierung durch die Partner

Landkreise	€ ww
Wirtschaftsförderung	€ xx
Handwerkskammer, Uni	€ yy
Firmenverbund	€ zz
Summe pro Jahr	min. €67 000

Eckdaten der Antragstellung

Auswahlkriterien

- 1. Qualität der Aktion**
- 2. Qualität des Ansatzes**
- 3. Mehrwert der Gemeinschaft**
- 4. Kosten und Nutzen**
- 5. Organisation des Projektteams**

Alle Kriterien haben gleiches Gewicht

Krit. 1-4: mind. 50% der mögl. Gesamtwertung

Krit. 5: mind. 70% der mögl. Gesamtwertung

Krit. 1-5: insgesamt mind. 70% der mögl. Gesamtwertung

Praktische Umsetzung

- **Gründung des Trägervereins im März 2007**
- **Gründung des Fördervereins im Mai 2007**
- **Einstellung der Mitarbeiter und Büroeröffnung im Juni 2007**
- **September 2007: Ende der Phase 1 und Einstieg in den Vertrag mit der EU-Kommission**

Praktische Umsetzung

- **Erste öffentliche Veranstaltungen**
Energieeinsparung, KfW-Förderung und Biogasnutzung
- **Erstellung einer Webseite**
- **Erste Informations-Flyer**
emma und Energieberatung
- **Kooperation mit anderen Akteuren der Region**
- **Aufbau eines regionalen Netzwerkes**
- **Formelle Abwicklung mit der EU**

Erste Erfahrungen

- **Lange Vorlaufzeit**
- **Regionale Anerkennung**
- **Kompetenzzuwachs durch EU-Antrag**
- **Energieplan und strategischer Ansatz lohnen sich**

Erste Erfahrungen: Laufen lernen

- **Kooperation mit anderen Akteuren**
- **Anlauf zu neuen EU-Projekten**
- **Runder Tisch mit Bildungsträgern**
- **Start von Einzelprojekten**
Niedrigenergieschule
- **Netzwerkarbeit auf allen Ebenen**
- **Erste Fachveranstaltungen**

Noch Fragen?

h.c.lange@emma-ev.de

www.emma-ev.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Daniela Schröder